

Geschichte

Wundervolle Schneemann-Ideen

Lange hatte der Schnee in diesem Jahr auf sich warten lassen. Als Kevin aber eines Tages aus dem Fenster schaute, sah er viele dicke Schneeflocken vom Himmel fallen. Es war ein richtiges Schneegestöber.

„Es schneit!“, rief er. „Hurra, es schneit!“ „Hurra!“, riefen alle in der Klasse. „Endlich Schnee!“ In der ersten Pause tobten die Kinder jubelnd auf dem Schulhof herum und ließen Schneeflocken auf ihren Zungen schmelzen. In der zweiten Pause lag der Schnee schon so hoch, dass er für viele Schneemannbäuche ausreichte. Diese bauten die Schüler voller Stolz in einer Reihe am Schultor auf. Der Schnee reichte auch noch für Schneemannköpfe, aus denen die Kinder mit Steinen, Ästen und Müthen lustige Schneemanngesichter zauberten.

Toll sah das aus. Stramm wie Steinfiguren standen viele prächtige

Schneemänner am Schultor.

„Eine Schneemannschulklasse“, rief einer aus der Menge, und alle lachten.

„Wie lobenswert, dass unsere Schüler so wundervolle Ideen haben“, sagte ein Lehrer, und die anderen Lehrer nickten.

„So schöne Schneemänner hatten wir noch nie in unserer Schule.“

Da freuten sich die Schüler wie die Schneekönige. Sie lachten noch, als sie sich nach Schulschluss an den Schneemännern vorbei aus dem Schultor hinausschlangelten. Und die Schneemänner, schien es, lachten zurück. Nur den Lehrern war das Lachen vergangen. Da stand nämlich eine mächtig prächtige Schneemannreihe, die ihnen und ihren Autos die Ausfahrt vom Schulhof versperrte.

So ist das eben manchmal mit Schülern, die wundervolle Ideen haben.

elb

Kurz

Drei Jahresabos zu gewinnen

Heute könnt ihr drei Jahresabos der Zeitschrift „Leserabe“ von Ravensburger gewinnen. Darin stehen lustige und



interessante Geschichten mit dem Leseraben. Außerdem könnt ihr knifflige Rätsel lösen und Zungenbrecher üben. Übrigens: Am 23. November findet in ganz Deutschland der „Vorlesetag“ der Zeitung „Die Zeit“ und der „Stiftung Lesen“ statt. Auch in vielen saarländischen Orten lesen Kinder aus Büchern vor,

die sie mögen. Wenn ihr die Abos gewinnen wollt, schreibt eine Karte mit dem Stichwort „Leserabe“ an die **Saarbrücker Zeitung, Kinderseite, Gutenbergstraße 11-23, 66 103 Saarbrücken.** tmo

Euer Foto auf der Kinderseite

Du kannst gut Tischtennis spielen, spielst Schlagzeug oder hast ein anderes tolles Hobby? Super. Dann stelle es doch auf unserer Kinderseite vor. Bewirb dich mit einem kurzen Schreiben bei der **Saarbrücker Zeitung, Kinderseite, Gutenbergstraße 11-23, 66 103 Saarbrücken.** Vielleicht macht dann bald unsere nette Fotografin ein tolles Foto von euch und eurem Hobby. tmo

Foto



Warum schlägt mein Herz? Um diese Frage ging es in dieser Woche wieder bei der Kinder-Uni. Auf dem Campus der Saar-Universität erklärte der Medizin-Professor Hashim Abdul-Khaliq seinen Gästen, wie unser Herz arbeitet. Hier zeigt er dem 10-jährigen Tobias, wie ein Arzt die Herztöne abhört. Die nächste Vorlesung der Kinder-Uni ist am 5. Dezember. Dann beantwortet Professor Wolfgang Haubrichs die Frage: „Wie kommt der Mensch zu seinen Namen?“ Foto: Iris Maurer

Zeichnung



Das Bild von Alina Abel (9) aus Völklingen zeigt eine Szene aus dem schönen Sommergarten, wo man auch herrlich Urlaub machen kann.

Witze

Stehen zwei Kühe auf der Weide. Die eine wackelt mit dem Euter. „Warum tust du das?“, will die andere Kuh wissen. – „Morgen hab ich Geburtstag, und da schlage ich schon mal die Sahne für die Torte.“

„**Könnt ihr mir sagen**, was für ein Tier der Wal ist?“, fragt die Lehrerin im Biologie-Unterricht. „Ein

Säugetier“, ertönt es aus der Klasse. „Sehr gut. Und wozu gehört der Hering?“ Da kommt eine Stimme aus dem Hintergrund: „Ganz klar: zu den Pellkartoffeln.“

Die Bauersfrau kommt auf den Hof und sieht, wie ihre vierjährige Tochter auf den Knien liegt und dem Hofhund die Zunge rausstreckt. „So was macht

man doch nicht. Warum tust du nur so etwas?“, wundert sich die Mutter. Darauf das Mädchen: „Der hat doch angefangen.“

Fragt der Lehrer: „Wenn Goethe heute noch leben würde, wäre er dann wohl genauso berühmt?“ Meldet sich Jens: „Noch viel berühmter, denn dann wäre er ja über 200 Jahre alt.“

Klecks Klever



erzählt von

der Polizei im Körper

Wenn du Fieber hast, frierst und schwitzt du abwechselnd. Dir wird immer heißer. Trotzdem hast du gleichzeitig das Gefühl, immer noch zu frieren.

Was passiert mit dir? Deine Körpertemperatur hat sich erhöht, weil Alarm in deinem Körper herrscht: Viren oder Bakterien sind eingedrungen. Dadurch, dass sich die Temperatur erhöht, versucht der Körper, die Eindringlinge zu bekämpfen. Ein Arzt kann am Verlauf des Fiebers manchmal feststellen, welche Krankheit du hast. Der Körper kämpft gegen verschiedene Eindringlinge mit unterschiedlichen Temperaturen. So weiß der Arzt vielleicht, welche Krankheit du hast. elb

Professor Bruse



experimentiert mit

dem U-Boot im Eimer

Stich in den Boden einer Plastikflasche kleine Löcher. Wirf einige Brausetabletten und ein paar Münzen als Gewichte hinein. Fülle die Flasche mit Wasser, schraube sie zu und lege sie in einen mit Wasser gefüllten Eimer. Zuerst wird sie auf den Grund des Eimers sinken. Nach kurzer Zeit taucht sie wieder auf. Wie ist das möglich?

Die Brausetabletten sprudeln im Wasser und setzen ein Gas frei. Das Gas presst das Wasser durch die kleinen Löcher am Boden heraus. Ist der Auftrieb stark genug, steigt das Brause-U-Boot wieder an die Oberfläche.

Produktion dieser Seite: Thorsten Mohr Martin Lindemann

Klecks-Klever-Comic

